



## AGENDA-Rundbrief

16.12.2013

### Termine

#### Plenum

13.02.2014, 18.30 Uhr, Rathaus, Haifa-Zimmer

#### Termine der Arbeitskreise:

- **AK Gesundheit und Ernährung:** jeden ersten Dienstag im Monat, um 19.00 Uhr im Rathaus
- **AK Naturnahes Grün:** jeden 2. Freitag im Monat, 17.00 Uhr im Rathaus Bretzenheim, von 15.00 bis 17.00 Uhr Arbeitstreffen „Arbeiten im Naturgarten Lindenschmühle“
- **AGENDA-Arbeitskreis Mainz-Ebersheim:** jeden 2. Mittwoch im Monat, 20.00 Uhr in der Ortsverwaltung Ebersheim
- **DieEnergieSparer e.V.:** jeden ersten Freitag im Monat 19.30 Uhr im Umweltinformationszentrum, Dominikanerstraße;
- **AK Wohnen:** alle 2 Monate mittwochs um 18.00 Uhr im Rathaus
- **AK Verkehr:** jeder 2. Dienstag im Monat (Ort bitte erfragen, s.u.)
- **Infogruppentreffen des Weltladens** jeden 3. Mittwoch im Monat, 19.00 Uhr, bei Interesse bitte unter [info@weltladenmainz.de](mailto:info@weltladenmainz.de) melden.
- **AK Entwicklungszusammenarbeit:** 18.00-20.00 Uhr, Rathaus: 6.2.2014, 15.5.2014, 24.7.2014, 27.11.2014

#### Sonstiges

- **BUND Anti-Atom-Montagsspaziergang:** jeden 1. Montag im Monat 17.30 Uhr Gutenbergplatz  
Ansprechpartner F. Botens, [botens@web.de](mailto:botens@web.de), Tel. 01787312566, [www.montagsspaziergang.de](http://www.montagsspaziergang.de)
- **Greenpeace-Gruppe Mainz Wiesbaden:** Arbeitstreffen jeden Dienstag um 19.00 Uhr in der Ankertorstr. 2-4 in Mainz-Kastel
- **Tauschring Mainz-Neustadt: Regelmäßige Treffen** jeden 10. des Monat um 19.00 Uhr in den Räumen des ZsL (Zentrum für selbstbestimmtes Leben behinderter Menschen, Mainz e.V.), Rheinallee 79-81
- **NABU Mainz und Umgebung:** jeden 1. Montag im Monat um 19.00 Uhr, Bürgerhaus Lerchenberg
- **BUND Kreisgruppe Mainz:** alle 6 Wochen montags, 19.30 Uhr, Landesgeschäftsstelle Hindenburgplatz 3
- **Arbeitskreis Umwelt Mombach:** jeden 3. Mittwoch im Monat, 20.00 Uhr, Gaststätte El Sombrero, Suderstr.106, Mombach
- **Lenkungskreis Fairtrade-Stadt Mainz:** 29.01., 26.03. 21.05., 16.07., 10.09., 05.11., jeweils 18.00 bis 20.00 Uhr im Rathaus, Haifa-Zimmer (außer am 21.5., Fraunlobstr. ELAN e.V.) [www.fairtrade-stadt-mainz.de](http://www.fairtrade-stadt-mainz.de)

An alle, die den AGENDA-Rundbrief per Post erhalten: Haben Sie mittlerweile Email? Bitte teilen Sie uns die Adresse mit, dann können wir uns Kopieren, Adressetiketten kleben und Porto sparen!

**Lesen Sie eigentlich den AGENDA-Rundbrief? Sind Sie interessiert? Geben Sie den Rundbrief und die Termine unserer Veranstaltungen doch auch an Interessierte Dritte weiter, im Verein, an Nachbarn und Freunde. Die Lokale AGENDA 21 freut sich über alle, die an Ihr interessiert sind! Vielen DANK!**

Teilnehmende: U. Gerdes, A. Oberst, H. Krug, H. Krug, T. Görmar, M. Kilb, J. Schroeder, P. Kittler, M. Bartl, H. Tavakoli  
Moderation: S. Gresch

### **Themensammlung**

Alle Aktiven sind aufgerufen, Themenvorschläge fürs Plenum zu machen. Gesammelt wurde bereits:

- Bericht des AK Verkehr über das Treffen mit Frau Eder
- Bericht des AK Wohnen
- Filmvorführung mit Diskussion „Was prägt uns? Wissen oder Erfahrung?“
- Tipps zur Nachhaltigkeit – AK Naturnahes Grün
- Filmvorführung: Energy autonomy
- Filmvorführung „Mit Genuss Gutes tun“ (Partnerschaft der action 365 mit den Kaffeebauern in Guatemala)
- Filmvorführung „Chasing Ice“, James Balog
- Veggie-Kampagne Rheinland-Pfalz, Film und Information

An die Filmvorführungen schließen sich selbstverständlich Diskussionen an.

### **Waldexkursion – FSC näher kennenlernen**

Die Waldexkursion fand am 26.10.2013 im Binger Wald statt. Herr Naujak hat die Gruppe informativ und interessant geführt. Die Resonanz war durchweg positiv.

### **UrStrom eG**

Die Aufnahme der UStrom eG zur Lokalen AGENDA 21 wurde auf Antrag von Herrn Kilb auf die nächste Sitzung vertagt.

### **Verein Linkswärts**

Der Verein Linkswärts plant in Mainz anlässlich des UN-Aktionstages am 18.12.2013 eine Veranstaltung zum Thema „Rechte der Migranten, Flüchtlinge und Umsiedler“. Herr Tavakoli und Herr Kittler stellten die Planungen vor und fragten an, ob die Lokale AGENDA 21 Kooperationspartner werden möchte. Nachdem sich die Anwesenden dafür ausgesprochen hatten und vereinbart wurde, einen Raum im Rathaus nachzufragen, mussten die Herren das Plenum aus terminlichen Gründen wieder verlassen. Näheres zur Veranstaltung wird über den AGENDA-Verteiler mitgeteilt.

### **Plenum 2014**

Hier noch einmal die Termine fürs AGENDA Plenum im Jahr 2014 (jeweils 18.30 Uhr im Mainzer Rathaus):

13.2.2014

10.4.2014

12.6.2014

18.9.2014

13.11.2014

Der **AGENDA 21-Sonnenmarkt** findet am letzten Samstag in den Sommerferien statt, am **6.9.2014**. Einladungen für den Markt der Möglichkeiten werden im Frühjahr 2014 verschickt.

### **Anregungen, Informatives und Neues**

#### **Energiewende und Klimaschutz: Mainz als nachhaltigste Großstadt für ‚Deutschen Nachhaltigkeitspreis 2013‘ nominiert**

2012 war der ‚Deutsche Nachhaltigkeitspreis‘ erstmals vergeben worden. 2013 haben sich insgesamt 108 Städte und Gemeinden beworben. Die Auszeichnung würdigt Kommunen, die im Rahmen ihrer wirtschaftlichen Möglichkeiten eine umfassende nachhaltige Entwicklung betreiben oder in einzelnen Bereichen beispielhafte Nachhaltigkeitsprojekte erfolgreich umgesetzt haben. „Die Nominierung an sich ist bereits eine großartige Anerkennung für die Landeshauptstadt und dokumentiert, wie erfolgreich die Bestrebungen sind, mit der in Mainz auf vielen Gebieten Nachhaltigkeit vorangetrieben wird – der Lokale AGENDA 21-Prozess, die Fairtrade-Stadt Kampagne, die Umweltinformation und Umweltbildung, der nachhaltige Tagungs-Tourismus, das Mietradeln oder die Umsetzung des Klima-

und Energiekonzepts“, so der Oberbürgermeister und die Umweltdezernentin. Mainz ist in der Kategorie der nachhaltigsten Großstädte neben Augsburg und Dortmund aufgeführt. Bei der Nominierungsveranstaltung am 21. November in Düsseldorf wurde Augsburg als nachhaltigste Großstadt ausgezeichnet. Mainz und Dortmund dürfen den Titel „TOP 3 der nachhaltigsten Großstädte“ tragen.

### **Der SWR erzählt AGENDA-Geschichten**

Eine kleine Arbeitsgruppe rund um Thomas Görmar bereitet ein Konzept für ein SWR-Projekt vor. Landesweit sollen Menschen begleitet werden, die sich „nachhaltig“ verhalten. Somit sollen AGENDA-Geschichten im Sinne von „Home stories“ erzählt werden. Diese kürzeren AGENDA-Geschichten sollen innovativ, spektakulär, emotional, genial einfach sein und die Zuschauer zum Nachmachen animieren. Wer Ideen, kreative Vorschläge hat, kann sich gerne an Thomas Görmar unter [agenda21-mainz@arcor.de](mailto:agenda21-mainz@arcor.de) wenden. Hier sollte man auch auf Erfahrungen anderer Städte zurückgreifen. Die Trierer AGENDA 21 hat etwas Ähnliches durchgeführt, allerdings über Presseartikel.

### **Erfahrungsaustausch Fairtrade-Städte Rheinland-Pfalz**

Der Fairtrade-Lenkungskreis hat alle Fairtrade-Städte in Rheinland-Pfalz und die, die es noch werden wollen, zu einem Erfahrungsaustausch am 30.10.2013 nach Mainz eingeladen. Zahlreiche Kommunen und Institutionen waren vertreten und es wurden ergebnisreiche Gespräche geführt. Es wurde vereinbart, die Treffen zweimal jährlich durchzuführen, ein festes Netzwerk zu gründen, Erfahrungen auszutauschen und evtl. auch gemeinsame politische Forderungen zustellen. Das nächste Treffen wird wohl in Bad Kreuznach stattfinden.

### **Ökumenische Versammlung Deutschland 2014**

Vom 30. April bis 4. Mai 2014 findet in Mainz eine Ökumenische Versammlung statt. Sie soll den gemeinsamen Weg von Christen, Initiativen und Kirchen für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung fortsetzen („Konziliarer Prozess“). Sie soll Zeichen sein für die gemeinsamen Anliegen nicht nur der Christen, sondern der Menschheitsfamilie auf dem ganzen bewohnten Erdkreis. Die Ökumenische Versammlung bietet die Möglichkeit für gegenseitige Verständigung sowie Ermutigung und ist eine Plattform um sich auszutauschen und lädt ein sich als Initiative oder Gruppe, sei es kirchlich oder zivilgesellschaftlich, zu präsentieren. Zum nächsten Plenum wird ein Vertreter der OEV zum Plenum kommen, um die Zusammenarbeit mit der Lokalen AGENDA 21 im Rahmen der Versammlung im Mai 2014 zu besprechen.

Für mehr Infos: [www.oev2014.de](http://www.oev2014.de); [buero@oev2014.de](mailto:buero@oev2014.de)

### **Nachhaltiger Konsum**

Was bedeutet Nachhaltiger Konsum, wo finde ich Anregungen? Weniger ist oft mehr, Suffizienz im Alltag, Nutzen statt besitzen, einfach, besser leben. Das sind nur einige Schlagworte, die das Thema Nachhaltiger Konsum umreißen. Interessante Hinweise, Hilfestellungen und Tipps für den Alltag bieten folgende Links:

[www.bund.net/nachhaltigkeit](http://www.bund.net/nachhaltigkeit)

[www.zeit-statt-zeug.de](http://www.zeit-statt-zeug.de)

[www.leihabc.de](http://www.leihabc.de)

[www.nachhaltiger-warenkorb.de](http://www.nachhaltiger-warenkorb.de)

[www.netcyclers.de](http://www.netcyclers.de)

[www.tauschringadressen.de](http://www.tauschringadressen.de)

Und eine ganz tolle Seite aus NRW.

[www.ichbins-nrw.de](http://www.ichbins-nrw.de)

oder:

<http://www.umweltbundesamt.de/themen/wirtschaft-konsum/umweltbewusstleben>

<https://www.zugutfuertietonne.de/warum-werfen-wir-lebensmittel-weg/>

<http://www.nabu.de/oekologischleben/essenundtrinken/biofairundregional/lebensmittellabels/index.html>

### **Neuer Kundenstopper im ui**

Für alle Arbeitskreise der Lokalen AGENDA 21 steht ein neuer Kundenstopper im Umweltinformationszentrum in der Dominikanerstr. zur Verfügung. Bitte bei der Ausleihe auf einem Zettel notieren,

wer den Klappständer, wann geholt hat (mit Telefonnummer oder E-Mail Anschrift für Nachfragen). Der eine der beiden anderen Klappständer ist mittlerweile ziemlich desolat. Es wäre schön, wenn alle sorgsam mit den entliehenen Dingen umgehen würden.

### **Dreck weg – Tag 2014**

Die Aktion startet am 5. April 2014 wie immer um 10.00 Uhr. Mit einem abschließenden Mittagessen für alle Helfer und Helferinnen in jedem Stadtteil wird - wie jedes Jahr- die Aktion um ca.12.30 Uhr beendet.

## **Arbeitskreise und aktive Gruppen der Lokalen AGENDA 21 Mainz**

### **AK Naturnahes Grün/Kompetenzzentrum Biodiversität**

#### **Naturschaugarten feiert 2014 10-jähriges Jubiläum**

Schön eingewachsen ist er inzwischen, der Naturschaugarten. Er wird gut genutzt und ist ein Kleinod im Stadtgebiet. Im April wird der Schaugarten 10 Jahre. Der Arbeitskreis Naturnahes Grün kann stolz sein auf das Projekt, das bisher drei Umweltpreise errungen hat. Mit verschiedenen Veranstaltungen wird das Jubiläum gefeiert (weitere Termine folgen).

#### **Ausstellung Schwerpunkt Biodivstrategie "Naturnahes Siedlungsgrün",**

Der Naturschaugarten wird neben anderen Naturschutzprojekten im Umweltladen vorgestellt. Die Ausstellung geht vom 4. bis 28. Februar

#### **Stand des Arbeitskreises auf der Rheinland-Pfalz-Ausstellung**

Die Ausstellung geht vom 22. – 30.März

#### **Schon mal vormerken! Naturgartenfest!**

Das Geburtstagsjubiläum des Schaugartens ist am 29.Juni, wir werden informieren

**Weitere Termine:** Ökumenischer Schöpfungs-Gottesdienst am 21.9

**INFOS/TERMINE:** [www.mainz-naturnah.de](http://www.mainz-naturnah.de), Arbeitskreis Naturnahes Grün, Lokale AGENDA 21, Tel. 0177 31 43 495, „Na Schau!“ - Naturschaugarten Lindenmühle, Mainz Bretzenheim, Mühlweg  
**Über Mithilfe freuen wir uns!**

### **Arbeitskreis Wohnen**

Kontakt: DRK-LebensWohnraum, Berit Herger, Tel. 06131 269-33, [info@drk-lebenswohnraum.de](mailto:info@drk-lebenswohnraum.de)  
Homepage: [www.drk-lebenswohnraum.de](http://www.drk-lebenswohnraum.de)

### **Arbeitskreis Gesundheit und Ernährung**

Kontakt: R. Kröhle oder [rosik@gmx.de](mailto:rosik@gmx.de)

### **AK Verkehr**

Kontakt: Markus Kilb, [markuskilb@yahoo.de](mailto:markuskilb@yahoo.de)

### **Weltladen Unterwegs**

**Globalisierungs-/konsumkritische Stadtrundgang für Mainz!**

Lust darauf mitzumachen und StadtführerIn zu werden? Termine und Infos unter [www.meenz-global.de](http://www.meenz-global.de)

Kontakt: Weltladen Unterwegs Tel. 226943 oder [weltladen-mainz@gmx.de](mailto:weltladen-mainz@gmx.de) oder Rebecca Dreibus, [rebecca.dreibus@bund-rlp.de](mailto:rebecca.dreibus@bund-rlp.de)

### **DES e.V. Die EnergieSparer**

Wir setzen uns für mehr Recyclingpapier an Schulen ein. Haben Sie Kontakt zu Schulen, sind selbst Eltern oder Lehrer? Wir haben ein ganzes Angebotspaket für den Umstieg auf umweltschonendes Papier. Kontakt: [info@des-ev.de](mailto:info@des-ev.de)

**Kontakt:** DES e.V., Elsa-Brändström-Str. 4, 55124 Mainz, per email [agenda21-mainz@arcor.de](mailto:agenda21-mainz@arcor.de), Telefon 0160-91390340, Treffen am 1. Freitag des Monats sofern nicht anderweitig auf [www.des-ev.de](http://www.des-ev.de) angekündigt.

**Leben in Ebersheim  
Lokale Arbeitsgruppe AGENDA 21**

**Kontakt:** Familie Letschert: 06136/42822, [hletschert@gmx.de](mailto:hletschert@gmx.de)  
Arbeitskreistreffen jeden 2. Mittwoch im Monat, 20.00 Uhr in der Ortsverwaltung Ebersheim

**Förderverein SEARA e.V.**

**Kontakt:** Michaela Neubauer, Tel. 6226950, email: [michaela.neubauer@seara.de](mailto:michaela.neubauer@seara.de), [www.seara.de](http://www.seara.de)

**action 365 -Partnerschaft mit Kaffee-Kleinbauern-Genossenschaft in Guatemala**

Infos und Termine auch unter [www.einewelt.rlp.de](http://www.einewelt.rlp.de) (Akteure und Projekte)

**Kontakt:** Heinrich Krug, Tel.: 06144/31986, email: [H.H.Krug@t-online.de](mailto:H.H.Krug@t-online.de), [www.action365.de](http://www.action365.de)

**Ehrenamt - die Mainzer Agentur e.V.**

**Kontakt:** Evi Arens, Ehrenamt - die Mainzer Agentur e.V., Zitadelle 1F, 55131 Mainz  
Tel. 06131-905992, email: [info@mainzer-ehrenamt.de](mailto:info@mainzer-ehrenamt.de)

**ISUV – Kontaktstelle Mainz**

**15. 1.2014** Weihnachten vorbei - die Ehe auch. Worauf ist bei Trennung und Scheidung von vornherein zu achten? Referentin: Rechtsanwältin Monika Roth, Fachanwältin für Familienrecht

**19. 2.2014** Unterhalt für Kinder und Ehemalige - Wer zahlt bei Trennung und Scheidung für wen?

Referentin: Rechtsanwältin Ute Granold, Fachanwältin für Familienrecht

Vortragsort: Mainzer Rathaus, Jockel-Fuchs-Platz 1, jeweils 19.00 Uhr

Auch Nicht-Mitglieder sind herzlich willkommen.

**Kontakt:** Renate Lenzen, Tannenweg 2, 55294 Bodenheim, Tel. 06135/933796, email: [Mainz@isuv.de](mailto:Mainz@isuv.de)

**Tauschring Mainz**

Der Tauschring hat nach einer Neustrukturierung in den letzten 1,5 Jahren eine neue Leitung gewählt, die sich wieder aktiv für die Mitglieder einsetzt und gleichzeitig vermehrt um neue Mitglieder werben wird. Der Tauschring versteht sich als organisierte Nachbarschaftshilfe, bei der die Hilfe auf Zeitbasis vergütet wird. Hilfe ist also nicht unterschiedlich teuer, wie im bekannten Wirtschaftssystem mit Euros.

Interessenten sind jederzeit willkommen und können problemlos jederzeit einsteigen.

Treffpunkt: ZsL, Rheinallee 79-81, 55118 Mainz

Infos unter [www.trmainz.de](http://www.trmainz.de)

**Termine:**

10.1. Neujahrsempfang für Mitglieder und Gäste

10.2. Aktiventreffen ab 19 Uhr (ZsL, Rheinallee 79-81), Interessierte willkommen

10.3. Aktiventreffen ab 19 Uhr (ZsL, Rheinallee 79-81), Interessierte willkommen

**Kontakt:** email: [tauschring-Mainz@gmx.de](mailto:tauschring-Mainz@gmx.de) oder [trmainz@gmail.com](mailto:trmainz@gmail.com)

**Arbeitskreis Umwelt Mombach e.V.**

**Kontakt:** Jürgen Weidmann, Tel.: 06131/686042, mobil: 0177/7391643, e-mail: [info@akumwelt.de](mailto:info@akumwelt.de)

Homepage: [www.akumwelt.de](http://www.akumwelt.de)

**KIM e.V. – Kinder im Mittelpunkt**

**Kontakt:** Irene Hunz, Tel. 475801, email: [kim-mz@web.de](mailto:kim-mz@web.de)

**AK Entwicklungszusammenarbeit**

**Kontakt:** Dr. Sabine Gresch, Tel. 06131/123730, E-Mail: [agenda21@stadt.mainz.de](mailto:agenda21@stadt.mainz.de)

**Veranstalter: Ökumenische Arbeitsgruppe „Gedenktag 27. Januar“: „Wenn ihr schweigt, werden die Steine schreien“ – Zeugnisse der NS-Verbrechen**

#### **Ausstellung**

Dom zu Mainz, 24.-28.1.2014 – Vernissage, 23.1.2014, 18 Uhr, mit Generalvikar Giebelmann und Landtagspräsident Mertes

Christuskirche, 30.01.-23.02.2014

Kath. Hochschulgemeinde, 25.02.-16.03.2014

**Podiumsgespräch** mit Heinz Hesdoerffer (Zeitzeuge), Joachim Mertes (Landtagspräsident), Pfr. Erich Ackermann, N.N. Evangelische Studierendengemeinde Mainz, 27.1.2014, 15-17 Uhr

**Ökumenischer Gottesdienst** ESG-Kirche, Evangelische Studierendengemeinde Mainz, Am Gonsenheimer Spieß 1, 26.01.2014, 19 Uhr

**Film** „Studentischer Widerstand an einer deutschen Universität 1943“, 28.01.2014, 20.00 Uhr im Newman-Saal, Kath. Hochschulgemeinde (KHG), Einführung in den Film: Hochschulpfarrer Dr. Christoph Klock

**Mittags-Talk:** „Widerstand und Ergebung“ – Zeugnisse des politischen und militärischen Widerstandes im 3. Reich, 02.02.2014, 12.15 h mit Pfr. Dr. Klock, KHG, Newman-Saal

#### **Studententag zur Misereor-Fastenaktion 2014**

»Mut ist, zu geben, wenn alle nehmen.«

am Samstag, 25. Januar 2014, von 9.30 bis 16.00 Uhr

im Kloster Jakobsberg (Faltblatt anbei)

Die **Aktion Autofasten** findet wieder statt in 2014, und zwar vom 17. März bis 13. April 2014. Anmeldeschluss für alle, die an vergünstigten Tickets des ÖV interessiert sind, ist am 10.03.2014.

Nähere Hinweise auf [www.autofasten.de](http://www.autofasten.de) oder bei

#### **Bischöfliches Ordinariat**

Referat Weltmission/Gerechtigkeit und Frieden

Bischofsplatz 2

D-55116 Mainz

Fon: 06131-253263 Fax: 253586

Mobil: 0151-14638709

e-mail: [alois.bauer@bistum-mainz.de](mailto:alois.bauer@bistum-mainz.de)

<http://www.bistum-mainz.de/frieden>

**Aktion „Lebenszeichen für Bedrängte Christen“- missio setzt sich für Religionsfreiheit ein**



Missio hat zum Ende dieses Jahres eine neue Aktion gestartet, mit der wir auf das Menschenrecht der Religionsfreiheit und dessen Verletzung in vielen Ländern hinweisen möchten. Weltweit werden Menschen bedrängt oder gar verfolgt, weil sie ihren Glauben frei leben wollen – unabhängig, welcher Religion sie angehören. Christen leiden darunter in derzeit mehr als 100 Ländern. Wir wollen das

nicht hinnehmen. missio macht Verletzungen der Religionsfreiheit öffentlich. Und unterstützt engagierte Christen in Afrika, Asien und Ozeanien, die sich für Menschenrechte, Glaubensfreiheit, das Gespräch mit anderen Religionen, Frieden und Versöhnung einsetzen.

Sie sind gerne eingeladen, mitzuhelfen, sich für Menschen einzusetzen, die wegen ihres Glaubens benachteiligt, bedrängt, diskriminiert werden. Sie können in Ihrer Gemeinde, in Ihren Verbänden, Bewegungen, Eine-Welt-Gruppen oder anderen Gruppen ein Lebenszeichen für bedrängte Christen setzen.

Wir möchten im ersten Halbjahr 2014 im Bistum Mainz ganz bewusst einen Fokus auf das Thema „Ein Lebenszeichen für Bedrängte Christen“ setzen. Daher sprechen Sie uns gerne an, wenn Sie an einer Veranstaltung zu diesem Thema interessiert sind oder in einem Gottesdienst in Ihrer Gemeinde dieses Thema behandeln möchten und sich so für das Thema „Religionsfreiheit“ einsetzen. Materialien und Informationen erhalten Sie unter <http://www.missio-hilft.de/de/aktion/lebenszeichen/> oder bei Stefanie Völkl (06131–253269, [missio@bistum-mainz.de](mailto:missio@bistum-mainz.de)).

**afemdi-projekte Deutschland e.V.** aus Rheinhessen engagiert sich in dem Hohen Norden von Kamerun für drei Alphabetisierungs-Projekte für muslimische Frauen und betreut diese Projekte vor Ort für die Dauer von jeweils 6 Monaten am Stück pro Jahr. Eine Praktikantenstelle für die Zeit von 10/2014 bis 4/2015 ist offen. Welche/r Praktikant/in hat Lust am Projekt mitzuwirken?

1. Förderung von 20 lernwilligen Mädchen der ong AFEMDI-Maroua sowie Alphabetisierungskurse für lernwillige muslimische Mädchen und Frauen in Maroua
2. Kinderhaus für 40 elternlose Mädchen und Buben in Rey Bouba
3. Nähprojekt im Gefängnis von Tcholliré für inhaftierte Frauen und Jugendliche

Die Provinzen Extrême Nord und Nord sind vorwiegend muslimisch geprägt.

Die Projekte schleppen sich träge voran, vielleicht wegen der Hitze, vermutlich aber wegen fehlenden Geldes und mangelnder Unterstützung durch Einheimische, die wiederum nicht entsprechend gebildet oder motiviert sind. Letzteres aber ist das Ziel der beiden ong afemdi-projekte Deutschland e.V. und AFEMDI-Maroua, die seit 6 Jahren zusammenarbeiten.

Am besten läuft das Projekt AFEMDI-Maroua. Die 20 Mädchen im Alter zwischen 8 und 28 Jahren haben sich zu einer Jugendgruppe zusammen gebildet. Sie treffen sich monatlich und besprechen die zuvor aufgestellten Themen. Diejenigen, die das Gymnasium besuchen, fertigen Lesezeichen mit Weisheiten von Albert Schweitzer, die im Wormser Weltladen anlässlich von Aktionen zugunsten von afemdi-projekte Deutschland e.V. bereitgehalten werden. Diskussionsthema für den Monat Dezember 2013 ist die Verhinderung von frühzeitiger Verheiratung junger Mädchen an Hand eines entsprechenden Filmes des einheimischen Filmemachers Bako Mustapha. Der Schulbesuch und die Ausbildung werden durch Patenschaften finanziert.

Im Kinderhaus von Rey Bouba ist die Anzahl der Kinder auf 40 gestiegen. Einerseits gibt es genügend Kinder, die gerne im Kinderhaus leben würden; andererseits sind weder die materiellen, finanziellen und personellen Voraussetzungen hierfür geschaffen. Nicht jedes Kind hat ein Bett. Kein Kind hat ein eigenes abschließbares Behältnis für seine wenigen Sachen. Wir bekommen die Kinder zwar fast immer satt; doch gibt es auch Hungerzeiten. Die gesundheitliche Versorgung ist grob und an Hand von Besuchen im spanischen Krankenhaus der Stiftung Fundación Hospital Mayo Rey aus Burgos annähernd gewährleistet, so dass wir Gott sei Dank bisher keine größeren gesundheitlichen Probleme hatten. Die Versorgung der Kinder wird durch Patenschaften finanziert. Der Haushaltsplan wird in Kürze auf die Webseite von afemdi-projekte Deutschland e.V. gestellt [www.afemdi-deutschland.de](http://www.afemdi-deutschland.de).

Das Nähprojekt für die zwischen 6 bis 12 inhaftierten Frauen und bis zu 25 Jugendlichen im Gefängnis geht mit einem Pauschalbetrag von 2000 Euro ins zweite Jahr. Dank einer zweckgebundenen Einzel-Spende von Heide Szanto konnten wir der ansässigen Schneiderin und Projektleiterin Marie-Claire mit einem monatlichen Betrag von 30 Euro den Jahresbetrag bezahlen. Das Nähprojekt, indem es nicht nur auf praktische Fertigkeiten und Fähigkeiten ankommt, sondern auch auf Kenntnisse des Lesens, Schreibens und Rechnens, wird sich auf die inhaftierten Jugendlichen ausdehnen und sich auf das Reparieren von Fahrrädern und Motorrädern erweitern. Hiermit soll der Lethargie und dem tatenlosen Dahinvegetieren im Gefängnis der Anfang für ein Ende gesetzt werden.

Im letzten Jahr hat der Nomadenchef zum Geld für eine preisgünstige Milchkuh zusätzlich eine Uhr geschenkt bekommen. In diesem Jahr habe ich eine weitere von den gespendeten und gesammelten Uhren dem Nachhilfelehrer Pascal Ikri, einem Christen, geschenkt, als Anerkennung für seine unend-

liche Geduld mit unseren 40 Kindern und als Gegenleistung für sein Zuwarten auf einen ordentlichen Lohn für seine Tätigkeit. Er kommt 4 x pro Woche von Montag bis Donnerstag und jeweils von 16 bis 18 Uhr nach seinem Schulunterricht und unterrichtet die Kinder im Kinderhaus. Sein Motivationslohn beträgt derzeit 20 Euro pro Monat, die ich von dem Vater des Praktikanten Hannes seit einem Jahr in alter Treue erhalte. Aber eigentlich ist dies viel zu wenig. Das weiß ich, das spürt er, und seine Kollegen, die nichts tun, hänseln ihn deswegen. Jetzt bin ich auf der Suche nach finanzieller Hilfe von weiteren 10 oder 20 Euro pro Monat für das Jahr 2014, damit ich seinen Lohn aufstocken kann, in der Hoffnung, dass der Vater von Hannes weiterhin die ursprünglichen 20 Euro monatlich zahlt. Denn auch der Nachhilfelehrer braucht Geld für die Behandlung seiner Frau, die sich ein Kind wünscht und keines bekommt, und für sich, um einen eingeklemmten Bruch operieren lassen zu können. Er verdient nur 100 000 CFrs im Monat, das sind 150 Euro. Was er in aller Stille getan hat und was ich erst im Nachhinein erfahren habe, ist dies: am Wochenende nimmt er unseren elternlosen Jungen Dikwe Paul, dessen Dorf 15 km weit weg von Rey Bouba liegt, zu sich nach Hause und versorgt ihn mit dem Nötigsten. Samstagnachmittag und Sonntag bis 16 Uhr sind die freien Stunden für den Hausmeister Ibrahim und mich, damit wir uns etwas von dem Lärm und Fülle der Anliegen der 40 Kinder erholen. Eigentlich bräuchten wir drei Lehrer für die verschiedenen Schulgruppen: 1. und 2 Klasse, 3. und 4.Klasse, Sexta und Quinta des Gymnasiums. Aber das ist noch Zukunftsmusik. Spendenwillige finden die Kontonummer des Vereins afemdi-projekte Deutschland e.V. auf der inhaltsreichen Webseite [www.afemdi-deutschland.de](http://www.afemdi-deutschland.de) .

*Elke Schreiner*





---

## Einladung

### PLENUM AGENDA 21

Am

13.02.2014

18.30 Uhr

Rathaus, Haifa-Zimmer

**Bringen Sie Ihre Freunde, Bekannten und Verwandten mit!**

- **Die Ökumenische Versammlung Deutschland 2014 stellt sich vor – Zusammenarbeit mit der Lokalen AGENDA 21**
- **„Aufnahme“ von Gruppen, Vereinen und Dritten in das Netzwerk Lokale AGENDA 21 Mainz**
- **Filmvorführung „Mit Genuss Gutes tun“ (Partnerschaft der action 365 mit den Kaffeebauern in Guatemala) - Diskussion**
- **Berichte aus den Arbeitskreisen – Neues, Interessantes, Wissenswertes**
- **Sonstiges**

**Bitte geben Sie eine kurze Rückmeldung, ob Sie zum AGENDA-Plenum kommen unter [agenda21@stadt.mainz.de](mailto:agenda21@stadt.mainz.de) oder Tel. 123730.**

Ende: 20.15 Uhr